

Von: Benzing, Stefan (UM) [<mailto:Stefan.Benzing@um.bwl.de>]

Gesendet: Donnerstag, 30. August 2012 11:37

An: Scheid, Frank

Betreff: AW: Überwachung KKW Philippsburg; Anfrage an Ministerbüro Herr Benzing

Sehr geehrter Herr Scheid,

auf Ihre Anfrage vom 16. Januar 2012 haben wir Ihnen mit Schreiben vom 27. Januar 2012 die amtlichen Daten der Emissionsüberwachung sowie die Revisionszeiträume mitgeteilt.

Auf Ihre Nachfrage hin haben wir mit Schreiben vom 5. April dargelegt, dass gemäß der Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen (REI) die Übermittlung von Halbstundenwerten nicht gefordert wird. Gefordert werden die bilanzierenden Messungen, die einer hohen Qualitätssicherung unterliegen und eine sehr hohe Messgenauigkeit haben. Zusätzlich werden Messwerte von Monitoring-Messgeräten zur Online-Überwachung der Kernkraftwerke als aufsichtliches Instrument verwendet. Diese Daten werden von den Messungen der Kernkraftwerke ausgekoppelt und an die Kernreaktorfernüberwachung (KFÜ) des Landes Baden-Württemberg übertragen. Die dem Umweltministerium vorliegenden Daten sind in diesem Sinne Rohdaten, bei denen sich neben den tatsächlichen Abgaben auch z. B. Effekte durch Wartungen niederschlagen. Diese Daten sind vom fachkundigen Sachbearbeiter zu interpretieren und gegebenenfalls aufsichtlich zu hinterfragen. Selbstverständlich steht es dem Betreiber des KKP frei, Daten an Sie weiter zu geben. Auf entsprechende Rückfrage wurde vom UM lediglich darauf hingewiesen, dass die von KKP angestrebte (unkommentierte) Herausgabe der KFÜ-Daten aus unserer Sicht nicht zweckmäßig ist, da anhand der reinen Daten nicht zwingend ersichtlich ist, welche Werte einen realen Effekt (Abgabe) darstellen und welche Werte durch z. B. Wartungsvorgänge künstlich verfälscht sind. Zudem handelt es sich bei den KFÜ-Daten wie bereits mitgeteilt im Gegensatz zu den bilanzierenden Messungen nicht um amtliche Daten, sondern um ein aufsichtliches Instrument, das nicht derselben Qualitätssicherung unterliegt wie die bilanzierenden Messungen und auch nicht dieselbe Messgenauigkeit und Nachweisgrenzen aufweist.

Wir möchten Ihnen jedoch gerne anbieten, die Daten im Rahmen der Info-Kommission in Philippsburg zu präsentieren und zu erläutern. Der Oberbürgermeister der Stadt Speyer, Herr Hansjörg Eger kann als Mitglied der Info-Kommission KKP die Behandlung von Themen beantragen. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Verkehr der Stadt Speyer sowie Sie als Beigeordneter können an diesen Sitzungen als Besucher teilnehmen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf unsere Homepage verweisen, wo wir aktuelle Messwerte insbesondere für Abluft und Abwasser der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen:

<http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/70588/>

Mit den besten Grüßen

Stefan Benzing

Leiter des Ministerbüros

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Tel.: +49 711 126-2771

Mobil: +49 1520 922 14 35

email: stefan.benzing@um.bwl.de

url: www.um.baden-wuerttemberg.de

